

## Durch das Gewächshaus

Mittlerweile habe ich mich mit der Hofhündin Lisa angefreundet. Sie kommt immer zu mir an das Gatter und beschnuppert mich. Ich hab auch mitbekommen, dass sie die Milch, die ich immer noch im Kübel bekomme, gerne hätte. Denn der Bauer hat vor ein paar Tagen ein wenig ausgeleert. Da war dann die Hündin Lisa sofort da und hat diese vom Boden aufgeleckt.

Ja und Milch bekomme ich auch immer weniger. Aber mittlerweile finde ich das Gras, welches die anderen Rinder, fressen auch nicht sooooo schlecht und ich knabbere immer wieder ein wenig davon.

Nachdem einer der Erntehelfer heute das Gatter zu meinem Gehege einen Spalt offen ließ, hatte ich nun endlich auch einmal die Möglichkeit, hinaus auf das Gelände zu laufen.

Das hat vorerst keiner mitbekommen. Zuerst lief ich um den Lagerschuppen herum und sah dann sehr viele komische Vögel in einem Gehege, welche von den Zweibeinern „Hühner“ genannt werden. Dann sah ich einen riesengroßen Tunnel. Ich lief hin und wie ich dort angekommen war, da hat es echt herrlich gerochen. Ich kann gar nicht beschreiben nach was, denn ich kannte den Geruch überhaupt nicht. Auf jeden Fall bin ich in den Tunnel, welcher von den Zweibeinern Gewächshaus genannt wird, gelaufen und hab an dem vielen Grünzeug, welches dort in Reih und Glied wächst und gedeiht, geknabbert. Ich fand es wirklich gut. Aus diesem Grund bin ich weiter in das Gewächshaus hinein gelaufen und hab da und dort immer wieder ein wenig von dem grünen Zeug gefressen.

Dann bin ich erschrocken wie plötzlich ein Zweibeiner vom Hof her geschrien hat: Das Lisile ist ausgekommen, das Lisile ist ausgekommen, das Lisile ist nicht mehr in ihrem Gatter, schnell helft uns sie zu suchen. Und schon sind sie auch in das Gewächshaus gelaufen gekommen. Allen voran die Hündin Lisa, Brigitte die Bäuerin, hintendrein Karl der Bauer, der Erntehelfer und und und .....

Da war mir nicht mehr sehr wohl und ich hab Angst bekommen. Am Ende des Gewächshauses sah ich einen Ausgang. Ich lief so schnell ich konnte, quer durch das ganze Gewächshaus in diese Richtung. Die Hündin Lisa hatte mich mittlerweile eingeholt, da sie trotz ihren kurzen Füßen doch viel schneller laufen konnte als ich. Sie bellte mich ganz böse an und sprang vor meinen Füßen herum und bevor ich das andere Ende des Tunnels erreichen konnte, tauchte dort auch noch einer von diesen Zweibeinern auf und fuchtelte mit den Armen.

Ich hatte ganz fest Angst, drehte um und lief durch den ganzen Tunnel wieder zurück, immer gefolgt von der Hündin Lisa. Wieder quer durch die grünen Pflanzen in Richtung meiner Höhle. Wie ich in dieser angekommen war, verschloss der Bauer Karl wieder das Gatter. Ich zitterte am ganzen Körper und war soooo froh, dass ich wieder meine Ruhe hatte.



Das Lisilis im Gewächshaus, gemalt von Ramona, 6 Jahre alt.